

Der Bücherwurm. Die baltische Grundeinstellung ist seit je als bibliophob zu bezeichnen. Seit sich ein jüngerer Sproß der kurländischen Linie der Familie Keyserling nach langjährigen Erwägungen entschlossen hatte, bei dem Buchhändler in Hosenpoot die Zeitschrift „Wild und Hund“ zu abonnieren, wurde er in der ganzen Umgebung nur noch „der Bücherwurm“ genannt.

Wer kennt Parsberg? Vor etwa zehn Jahren ist Kurt Hielschers Muster- und Meisterwerk der landschaftlichen und stadtbaulichen Aufnahmen *Deutschland* erschienen und hat in 137 000 Exemplaren die große Verbreitung gefunden, die es verdient. Von da ab erscheint es jetzt in einer nur wenig geänderten Ausgabe — es war nicht viel zu ändern resp. zu ersetzen — mit einem facsimilierten Briefe des Malers Thoma und einem Geleitwort von Gerhart Hauptmann bei Brockhaus in Leipzig. Welch einen Reichtum, welche Mannigfaltigkeit besitzt doch dieses Deutschland, das Hielscher nicht in den großen Städten, sondern in den ganz kleinen gefunden hat, die oft ganz abseits liegen, vergessen und unbekannt sind! Wer kennt Parsberg? Wer Marktbreit, wer Miltenburg? Oder Freinsheim? Meyen? Runkel? Um einen burggekrönten Hügel sammeln und verwinkeln sich hochgiebelige alte Häuser in queren Gassen, die sich zu einem Platz weiten, wo das immer wundervolle Rathaus steht und der Brunnen rauscht. Diese Städtchen schlafen wie Dornröschen. Und es gibt viele Hunderte von ihnen, und jedes zeigt ein anderes Gesicht. Sind die politischen Nachteile der deutschen Partikularismen zu teuer erkaufte, wenn sie solche kulturelle Früchte trugen? Die Antwort darauf gibt allerdings nur die Vergangenheit im verneinenden Sinn. Nicht die Gegenwart. Denn was diese den alten Städtchen baulich hinzufügt, ist am Main so ganz gleich abscheulich wie an der Oder, am Rhein wie an der Elbe. Hielscher hat ganz richtig darauf verzichtet, davon Proben zu geben.
F. B.

*Das erste
Standard-Werk des
Marxismus über Hegel*

HEGEL UND SEIN ERBE

**Beiträge
zur marxistischen
Kritik der Hegel-
schen Philosophie**

*Unter Mitarbeit namhafter
marxistischer Wissenschaftler*

AUS DEM INHALT:

- Lukacz: Der Thermidor: der junge und alte Hegel.
- Dr. K. A. Wittfogel: Die geschichtliche Entwicklung der Revolution in der Hegelschen Philosophie.
- Schmückle: Hegel und die Dialektik in der Geschichte.
- Kurt Sauerland: Der neue Hegelianismus.
- Dr. Gerber: Die Frage des Krieges bei Hegel und Clausewitz.
- A. Emel: Das System der Hegelschen Rechtsphilosophie und Staatsrecht (Kritik durch Marx).
- Dr. H. Duncker: Die Bedeutung der klassischen deutschen Philosophie für die Entstehung des Marxismus.
- Adoratskij: Hegel — Marx und Lenin.

*Etwa 400 Seiten,
kart. ca. Mk. 6.50, geb. ca. Mk. 8.—*

Das Buch erscheint Mitte Dezember

**INTERNATIONALER ARBEITER-
VERLAG G. M. B. H. / BERLIN**